

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV
Giggenhauserstraße 35, 85354 Freising

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

Migrationsprüfung an Bedarfsgegenständen;
Bestimmung von Monomeren und Additiven in Kunststoffen, Lebensmitteln und Prüflebensmitteln;
Störstoffanalytik in polymeren Werkstoffen, Lebensmitteln und Prüflebensmitteln, Verpackungen und Bedarfsgegenständen sowie in Produktions- und Umweltproben aus der zugehörigen Industrie und Kreislaufwirtschaft;
sensorische Prüfungen an Bedarfsgegenständen und Lebensmitteln;
Bestimmung der Permeationseigenschaften von flächigen Materialien und Hohlkörpern

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 24.08.2016 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-11140-04-00 und ist gültig bis 23.08.2021. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 9 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-11140-04-00**

Im Auftrag



Andrea Valbuena
Abteilungsleiterin

Berlin, 24.08.2016

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkKS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11140-04-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 24.08.2016 bis 23.08.2021 Ausstellungsdatum: 24.08.2016

Urkundeninhaber:

**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV
Giggenhauserstraße 35, 85354 Freising**

Prüfungen in den Bereichen:

**Migrationsprüfung an Bedarfsgegenständen - Bestimmung von Monomeren und Additiven in Kunststoffen, Lebensmitteln und Prüflebensmitteln;
Störstoffanalytik in polymeren Werkstoffen, Lebensmitteln und Prüflebensmitteln, Verpackungen und Bedarfsgegenständen sowie in Produktions- und Umweltproben aus der zugehörigen Industrie und Kreislaufwirtschaft;
sensorische Prüfungen an Bedarfsgegenständen und Lebensmitteln;
Bestimmung der Permeationseigenschaften von flächigen Materialien und Hohlkörpern**

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Innerhalb der gekennzeichneten Prüfbereiche ist dem Laboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf,

- 1) die freie Auswahl von genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren gestattet.**
- 2) die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet.**
- 3) die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.**

Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft. Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

1 Migrationsprüfung an Bedarfsgegenständen; Bestimmung von Monomeren und Additiven in Kunststoffen, Lebensmitteln und Lebensmittelsimulantien

1.1 Durchführen des Migrationskontakts

DIN EN 1186-1 2002-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 1: Leitfaden für die Auswahl der Prüfbedingungen und Prüfverfahren für die Gesamtmigration
DIN EN 13130-1 2004-08	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Grenzwerten unterliegen - Teil 1: Anleitung für Testmethoden für die spezifische Migration von Substanzen aus Kunststoffen in Lebensmitteln und Lebens- mittel-Simulantien, Bestimmung der Substanzen in Kunststoffen und Auswahl von Expositionsbedingungen für Lebensmittel- simulantien
DIN CEN/TS 14234 2003-01	Werkstoffe und Gegenstände im Kontakt mit Lebensmitteln - Polymere Beschichtungen auf Papier und Pappe - Leitfaden für die Auswahl von Prüfbedingungen und Prüfverfahren für die Gesamtmigration
DIN CEN /TS 14235 2003-01	Werkstoffe und Gegenstände im Kontakt mit Lebensmitteln - Polymere Beschichtungen auf Metallsubstraten - Leitfaden für die Auswahl von Prüfbedingungen und Prüfverfahren für die Gesamtmigration

1.2 Bestimmung der Gesamtmigration ³⁾

DIN EN 1186-2 2002-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 2: Prüfverfahren für die Gesamtmigration in Olivenöl durch völliges Eintauchen
DIN EN 1186-3 2002-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 3: Prüfverfahren für die Gesamtmigration in wässrige Prüflebensmittel durch völliges Eintauchen
DIN EN 1186-4 2002-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 4: Prüfverfahren für die Gesamtmigration in Olivenöl mittels Zelle
DIN EN 1186-5 2002-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 5: Prüfverfahren für die Gesamtmigration in wässrige Prüflebensmittel mittels Zelle

DIN EN 1186-8 2002-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 8: Prüfverfahren für die Gesamtmigration in Olivenöl durch Füllen des Gegenstandes
DIN EN 1186-9 2002-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 9: Prüfverfahren für die Gesamtmigration in wässrige Prüflebensmittel durch Füllen des Gegenstandes
DIN EN 1186-13 2002-12	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 13: Prüfverfahren für die Gesamtmigration bei hohen Temperaturen
DIN EN 1186-14 2002-12	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 14: Prüfverfahren für Ersatzprüfungen für die Gesamtmigration aus Kunststoffen, die für den Kontakt mit fettigen Lebensmitteln bestimmt sind, unter Verwendung der Prüfmedien Isooctan und 95 % Ethanol
EN 1186-15 2002-12	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe - Teil 15: Alternative Prüfverfahren zur Bestimmung der Migration in fettige Prüflebensmittel durch Schnellextraktion in Iso-Octan und/oder 95 %iges Ethanol

**1.3 Spezifische Migration in Lebensmittel und Lebensmittelsimulantien;
Bestimmung von Restgehalten an Monomeren, Additiven und Nebenprodukten (NIAS)
im Kunststoff**

1.3.1 mittels Gaschromatographie mit Standarddetektoren (FID und MS) ²⁾

EN 13130-4 2004-08	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Grenzwerten unterliegen - Teil 4: Bestimmung von 1,3-Butadien (PM/Ref. Nr. 13630) in Kunststoffen
EN 13130-7 2004-08	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Grenzwerten unterliegen - Teil 7: Bestimmung von Monoethylenglykol (PM/Ref. Nr. 16990) und Diethylenglykol (PM/Ref. Nr. 15760) in Prüflebensmitteln
DIN EN 13628-1 2003-01	Verpackung; Flexible Packstoffe - Bestimmung der Restlösemittel durch statische Dampfmanalyse mittels Gaschromatographie - Teil 1: Absolute Verfahren

DIN CEN/TS 13130-9 2005-05	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Beschränkungen unterliegen - Teil 9: Bestimmung von Essigsäurevinylester in Prüflebensmitteln
DIN CEN/TS 13130-16 2005-05	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Beschränkungen unterliegen - Teil 16: Bestimmung von Caprolactam und Caprolactamsalz in Prüflebensmitteln
DIN CEN/TS 13130-21 2005-05	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Beschränkungen unterliegen - Teil 21: Bestimmung von Ethylendiamin und Hexamethyldiamin in Prüflebensmitteln
DIN CEN/TS 13130-22 2005-05	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Beschränkungen unterliegen - Teil 22: Bestimmung von Ethylenoxid und Propylenoxid in Kunststoffen
DIN CEN/TS 13130-26 2005-05	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Beschränkungen unterliegen - Teil 26: Bestimmung von 1-Okten und Tetrahydrofuran in Prüflebensmitteln
EU-Richtlinie 80/766/EWG 1980-07	Bestimmung von Vinylchlorid (PM/Ref. Nr. 26050) im Bedarfsgegenstand
IVV PA 1.312 2016-04	Bestimmung von Styrol (PM/Ref. Nr. 24610) in Lebensmittelsimulantien mittels GC
IVV PA 1.328 2011-02	Bestimmung von Adipinsäure-bis-2-ethylhexylester (DEHA) in Lebensmittelsimulantien mittels GC
IVV PA 1.334 2012-08	Screening auf leichtflüchtige Polymerinhaltsstoffe mittels GC
IVV PA 1.337 2012-06	Screening und Semiquantifizierung von mittelflüchtigen Verbindungen in Polymeren und Packstoffverbunden mittels GC
IVV PA 1.4001 2015-04	Bestimmung flüchtiger Substanzen in PET-Material und Screening auf unerwünschte Inhaltsstoffe in Recyclaten mittels Headspace- GC

IVV PA 1.4003 2014-11	Bestimmung von Acetaldehyd in Mineralwasser mittels Purge&Trap-GC
IVV PA 1.4013 2011-02	Bestimmung von 1-Octen, 1-Hexen und Vinylacetat im Bedarfsgegenstand nach Extraktion mittels GC
IVV PA 1.4181 2016-03	Bestimmung von Benzol, Toluol, THF und Cyclopentanon in PET

1.3.2 mittels Hochleistungsflüssigkeitschromatographie mit Standarddetektoren (UV; FD) ²⁾

EN 13130-2 2004-08	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Grenzwerten unterliegen - Teil 2: Bestimmung von Terephthalsäure (PM/Ref. Nr. 24970) in Prüflebensmitteln
DIN CEN/TS 13130-13 2005-05	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Beschränkungen unterliegen - Teil 13: Bestimmung von 2,2-Bis(4-Hydroxyphenyl)Propan (Bisphenol A) in Prüflebensmitteln
DIN CEN/TS 13130-18 2005-05	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Substanzen in Kunststoffen, die Beschränkungen unterliegen - Teil 18: Bestimmung von 1,2-Dihydroxybenzol, 1,3-Dihydroxybenzol, 1,4-Dihydroxybenzol, 4,4'-Dihydroxybenzophenon und 4,4'-Dihydroxybiphenyl in Prüflebensmitteln
IVV PA 1.317 2016-03	Bestimmung von Maleinsäure und Maleinsäureanhydrid in Prüflebensmitteln mittels HPLC
IVV PA 1.340 2015-03	Bestimmung von Antioxidantien in 95 % Ethanol bzw. Migrationslösungen mittels HPLC
IVV PA 1.4004 2016-03	Bestimmung von Caprolactam in Lebensmittelsimulantien mittels HPLC-UV

1.3.3 mittels Hochleistungsflüssigkeitschromatographie mit Tandem-Massenspektrometrie (LC-MS-MS) ²⁾

IVV PA 1.362 2011-02	Bestimmung von Adipinsäure in Lebensmittelsimulantien und Pufferlösungen mittels LC-MS
-------------------------	--

IVV PA 1.396 2010-12	Bestimmung von Irganox 3114 in Lebensmittelsimulantien mittels LC-MS
IVV PA 1.4010 2013-04	Bestimmung von primären aromatischen Aminen mit LC-MS
IVV PA 1.4017 2014-03	Bestimmung von Photoinitiatoren in Lebensmittelsimulantien und Wurst mittels APCI-LC-MS/MS

1.4 Sonstige Verfahren

ASU L 00.00-6 1995-01	Untersuchung von Lebensmitteln - Bestimmung von primären aromatischen Aminen in wässrigen Prüflebensmitteln (photometrische Summenmethode)
--------------------------	--

2 Bestimmung von Störstoffen und Kontaminanten in polymeren Werkstoffen, Lebensmitteln und Prüflebensmitteln, Verpackungen und Bedarfsgegenständen sowie in Produktions- und Umweltproben aus der zugehörigen Industrie und Kreislaufwirtschaft

2.1 mittels Gaschromatographie mit Standarddetektoren (FID; MS) ²⁾

EPA 610 1984-08	Polynuclear Aromatic Hydrocarbons - Method 610
VDI 4301 Blatt 6 2012-09	Messen von Innenraumluftverunreinigungen - Messung von Phthalaten mit GC/MS (Abweichung: <i>nur Analytik</i>)
IVV PA 1.605 2011-02	Bestimmung von Phthalaten und anderen Weichmachern in fetthaltigen Proben sowie Spurenanalytik von Phthalaten und anderen Weichmachern in (Prüf-)Lebensmitteln sowie in Produktions- und Umweltproben
IVV PA 1.607 2012-06	Bestimmung von Polychlorierten Biphenylen (PCB), Chlorphenolen, ortho-Phenylphenol, Chloranisolen, Diisopropyl-naphthalin (DIPN) und Phthalaten in Papier- und Kartonproben; Multimethode mittels GC-MS
IVV PA 1.620 2016-01	Bestimmung von Monomeren und weiteren Verunreinigungen in Kaugummirohmassen
IVV PA 1.636 2016-04	Bestimmung von Mineralöl-Kohlenwasserstoffen (MOSH, POSH, MOAH) in Lebensmitteln und Verpackungsmaterialien mittels LC-GC-Kopplung

IVV PA 1.628
2010-12 Bestimmung von Fluortelomeren (FTOH) und unpolaren PFT-Vorläufersubstanzen in Feststoffproben, Luft sowie (Prüf-) Lebensmitteln mittels GC-MS

IVV PA 1.639
2016-05 Bestimmung von Polychlorierten Biphenylen (PCB) in kunststoffhaltigen Abfällen mittel GC-MS

2.2 mittels Hochleistungsflüssigkeitschromatographie mit Tandem-Massenspektrometrie (LC-MS-MS) ²⁾

ISO 25101
2009-03 Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Perfluorooctansulfonat (PFOS) und Perfluorooctanat (PFOA) - Verfahren in unfiltrierten Wasserproben mittels Festphasenextraktion und Flüssigkeitschromatographie/ Massenspektrometrie

DIN SPEC 1038
DIN CEN/TS 15968
2010-11 Bestimmung von extrahierbarem Perfluorooctansulfonat (PFOS) in beschichteten und imprägnierten Feststoffartikeln, Flüssigkeiten und Feuerlöschschäumen - Verfahren zur Probennahme, Extraktion und Analyse mittels LC-qMS oder LC-tandem/MS

IVV PA 1.617
2011-08 Bestimmung von Perfluorierten Tensiden in Papierproben und sonstigen polymeren Werkstoffen sowie Wasser, Produktions- und Umweltproben und (Prüf-) Lebensmitteln mittels LC-MS

IVV PA 1.631
2014-12 Bestimmung von Bisphenol A, F, S und Nonylphenol in (Prüf-) Lebensmitteln, Verpackungen und Bedarfsgegenständen mittels LC-MS

IVV PA 1.632
2014-02 Bestimmung von iso-Nonylphthalaten, iso-Decylphthalaten, DINCH und anderen isomeren Weichmachergemischen in (Prüf-) Lebensmitteln, Verpackungen und Bedarfsgegenständen mittels LC-MS

2.3. mittels RFA an Pulverschüttungen und organischen Lösungen

DIN EN 62321;
VDE 0042-1
2009-12
(IEC 62321-2008) Verfahren zur Bestimmung von Bestandteilen der sechs Inhaltsstoffe (Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromiertes Biphenyl, polybromierter Diphenylether), die in Produkten der Elektrotechnik einer Beschränkung unterworfen sind

IVV PA 1.604
2012-10 Semiquantitative Elementaranalyse mittels energiedispersiver
Röntgenfluoreszenzanalyse

IVV PA 1.629
2014-02 Semiquantitative Elementaranalyse mittels
wellenlängendispersiver Röntgenfluoreszenzanalyse

3 Sensorische Untersuchungen an Lebensmitteln und Verpackungen (Geruchsabgabe aus Verpackungen, Feststellung von Geschmacks- und Geruchsveränderungen von Lebensmitteln, die aus Packstoffen übertragen werden, Veränderung des Geschmacks und Geruchs von Lebensmitteln während der Lagerung)

3.1 mittels einfach beschreibende Prüfungen ¹⁾

DIN EN ISO 5495
2007-10 Sensorische Prüfverfahren - Paarweise Vergleichsprüfung
(Abweichung: *auch als Multicomparison-Test modifiziert*)

DIN EN 1230-1
2010-02 Papier und Pappe, vorgesehen für den Kontakt mit Lebensmitteln
- Sensorische Analyse - Teil 1: Geruch

DIN EN 1230-2
2010-02 Papier und Pappe, vorgesehen für den Kontakt mit Lebensmitteln
- Sensorische Analyse -
Teil 2: Geschmacksübertragung

DIN 10955
2004-06 Sensorische Prüfung von Packstoffen und Packmitteln für
Lebensmittel

DIN 10964
2014-11 Sensorische Prüfverfahren - Einfach beschreibende Prüfung

3.2 mittels spezieller sensorischer Prüfungen ¹⁾

DIN ISO 8587
2010-08 Sensorische Prüfverfahren - Rangordnungsprüfung

DIN EN ISO 4120
2007-10 Sensorische Prüfverfahren - Dreiecksprüfung

4 Bestimmung der Permeationseigenschaften durch flächige Materialien, Packungen und Hohlkörper

4.1 mittels sauerstoffspezifischem Trägergas-Verfahren

DIN 53380-3
1998-07 Prüfung von Kunststoffen - Bestimmung der Gasdurchlässigkeit -
Teil 3: Sauerstoffspezifisches Trägergas-Verfahren zur Messung
an Kunststoff-Folien und Kunststoff-Formteilen

4.2 mittels Gravimetrie

DIN 53122-1
2001-08 Prüfung von Kunststoff-Folien, Elastomerfolien, Papier, Pappe
und anderen Flächengebilden - Bestimmung der
Wasserdampfdurchlässigkeit - Teil 1: Gravimetrisches Verfahren

4.3 mittels Elektrolytnachweis-Sensorverfahren

DIN EN ISO 15106-3
2005 05 Kunststoffe - Folien und Flächengebilde - Bestimmung der
Wasserdampfdurchlässigkeit - Teil 3: Elektrolytnachweis-
Sensorverfahren

verwendete Abkürzungen:

ASU	Amtliche Sammlung von Untersuchungsmethoden § 64 LFGB (früher § 35 LMBG)
BfR	Bundesinstitut für Risikobewertung
BGA	Bundesgesundheitsamt (Vorgängerinstitution des BfR bis 1994)
CEN	Europäisches Komitee für Normung
CEN/TS	Europäisches Komitee für Normung/Technische Spezifikation
DIN	Deutsches Institut für Normung
EN	Europäische Norm
EPA	Environmental Protection Agency, USA
EU JRC	European Union Joint Research Center
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Organization for Standardization
IVV	Verfahren des Fraunhofer Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV
IVV PA	Verfahren des Fraunhofer Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, Abteilung Produktsicherheit und Analytik
LFGB	Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittel-Gesetzbuch
NIAS	Non Intentionally Added Substances
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
VDI	Verein Deutscher Ingenieure

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkKS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu